



## **Änderung des Rechtsstellungsgesetzes, des Personalgesetzes und der Geschäftsordnung des Kantonsrats betreffend Abgangsentschädigungen**

Antrag der SVP-Fraktion auf 2. Lesung  
vom 27. September 2016

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss § 73 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kantonsrats stellt die SVP-Fraktion zur 2. Lesung der Änderung des Rechtsstellungsgesetzes, des Personalgesetzes und der Geschäftsordnung des Kantonsrats betreffend Abgangsentschädigungen folgenden Antrag:

### **1. § 7 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Mitglieder des Regierungsrats (Rechtsstellungsgesetz)**

Die Antragstellerin beantragt Ihnen die Streichung des gesamten Paragraphen.

### **2. § 27 des Gesetzes über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz)**

Die Antragstellerin beantragt Ihnen die Streichung des gesamten Paragraphen.

#### **Begründung:**

Die in den beiden Gesetzesparagraphen aufgeführten Magistratspersonen haben ein überdurchschnittliches Salär. Wenn sie aus dem Amt ausscheiden, erhalten Sie die Leistungen der Arbeitslosenversicherung, soweit sie keine neue Arbeit finden, und zwar auf dem höchsten versicherten Verdienst (zurzeit rund CHF 148'000 pro Jahr). Zudem ist Ihnen aufgrund ihres guten Salärs die Bildung eines Sparbetrages für schlechtere Tage zuzumuten. Eine zusätzliche Abgangsentschädigung zu Lasten der Staatskasse ist nicht zu rechtfertigen, gerade auch vor dem Hintergrund des Spardruckes, der die ganze staatliche Leistungserbringung und die übrigen Angestellten des Staates erfasst hat. Auch Gedanken der Fairness und der Rechtgleichheit sprechen aus Sicht der Antragstellerin gegen eine Abgangsentschädigung nur für einige wenige ausgewählte Personen.

Indes ist dieser Antrag mitnichten Ausdruck der Missgunst oder des Missbehagens gegenüber der grossen, verantwortungsvollen und intensiven Arbeit der in den vorgenannten Paragraphen erwähnten Magistratspersonen. Auf diese Feststellung legt die Antragstellerin Wert.

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte, wir bitten Sie höflich um Unterstützung des vorgenannten Antrags.